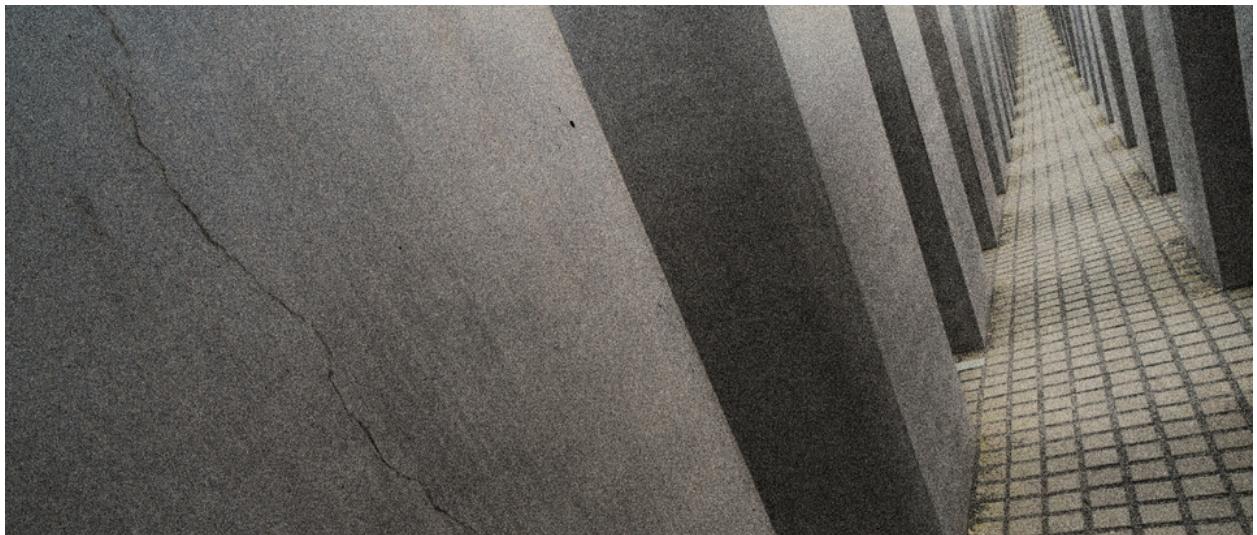


001659

Empty



Bildbeschreibung¹⁾

Eine abstrakte, niedrige Winkelperspektive zeigt Betonpfeiler und einen Kopfsteinpflasterweg, die einen düsteren, labyrinthischen Effekt erzeugen.

Analyse¹⁾

Diese Fotografie zeigt eine Perspektive innerhalb des Denkmals für die ermordeten Juden Europas in Berlin. Die linke Seite der Fotografie wird von einer hoch aufragenden, grauen Betonstele dominiert, deren Oberfläche eine Textur aufweist und von einem feinen Riss gezeichnet ist, der ihr einen Hauch von Alter und Geschichte verleiht. Die Stele steht im Kontrast zu einer Reihe ähnlich aufgebauter Monolithen, die sich in die Ferne erstrecken und so ein Gefühl von Eingeschlossenheit und Kontinuität erzeugen. Das Zusammenspiel von Licht und Schatten betont die schlanken, geometrischen Formen, wodurch eine Komposition entsteht, die Gefühle der Feierlichkeit und Introspektion hervorruft. Der Boden ist mit rechteckigen Betonblöcken gepflastert, deren Anordnung ein Raster bildet, das die starre Struktur des Denkmals weiter betont.

Bilddaten

	Typ / Größe	Durch	Web Link
Aufnahme Entwicklung Vergrößerung Scanning Bearbeitung	Digital	Frank Titze	 Frank Titze - Artwork Link - Eintritt 201659
	—	—	
	—	—	
	—	—	
	Digital	Frank Titze	
	Aufnahme	Bearbeitung	Veröffentlicht
Daten	09/2013	10/2013	12/2013
	Breite	Höhe	Bits/Farbe
Original-Größe	7360 px	3132 px	16
Verhältnis ca.	2.35	1	—
Aufnahme	24x36 mm		
Ort	—		
Titel (Deutsch)	Leer		

Anmerkungen

1) Text ist AI generiert - Noch NICHT überprüft und/oder korrigiert